

Gottesdienst für alle - Programmablauf (Vorschlag)

Dauer des Gottesdienstes ca. 1½ Stunden.

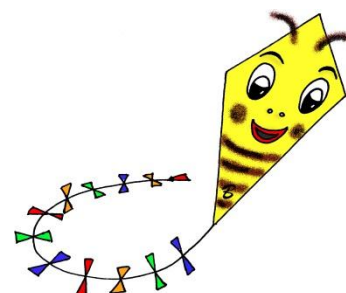
Beachten Sie auch die Datei: "Tipps für einen Gottesdienst für alle"

Thema: Freiheit in Jesus (Johannes 8, 36 u.a.)

Die Bibeltexte zum Thema: finden Sie auf Seite 4.

Raumdekoration: Die drei Dachen aus der Geschichte und bunte Bänder.

(Ergänzende Idee für den Samstag: einen Drachenbasteltag mit der Jungschar oder dem Kidstreff durchführen und einige gebastelten Drachen zur Dekoration aufhängen; nach dem GD am Sonntag die Drachen steigen lassen. Anleitungen zum Drachenbau finden Sie im Internet. Geben Sie den Suchbegriff „Schlittendrachen“ ein.



Zeit:	Ablauf	Bemerkungen / Details:	Folien-Nr. (Beamer)
		Willkommensfolie vor dem GD-Beginn einblenden	2
	Begrüssung	zum Gottesdienst	2
	Lieder	- Herr befreie unsre Herzen (aus „Singt mit uns“, Hänssler-Verlag) - Gott ist gut, wir singen laut (aus „Du bist Herr“ Band 2, Projektion J)	3 4
	Gebet	für den Gottesdienst	5
	Lied	Mir singe für üse Gott (ab CD „Mir singe für üse Gott“)	6
	Pantomime	Gebundenheit – Freiheit (Beschrieb siehe Seite 5)	7
	Überleitung:	In der Pantomime sahen wir ein Beispiel wie es uns Menschen ergehen kann. Wer wünscht sich denn nicht die grenzenlose Freiheit, bei der man tun und lassen kann, was man will? Aber wo gibt es diese Freiheit? Gott der Schöpfer, hat die Menschen geschaffen um in Verbindung mit ihnen zu leben. Genau so würden sie eigentlich die grösste Freiheit erleben – in Abhängigkeit von IHM. Doch seit eh und je haben sich die Menschen losgerissen von Gott. Doch statt der Freiheit, die sie suchten, erleben diese Menschen neue Abhängigkeiten und Gebundenheiten. Jesus kann uns davon befreien, uns zu echter Freiheit führen. Drachen können uns ein gutes Beispiel geben für diese Freiheit in Verbundenheit. Lasst mich euch nach dem nächsten Lied eine Geschichte dazu erzählen.	8
	Lied	S’isch es Gschänk, dass i darf läbe (aus Liederheft „Geburtstag“, Adonia)	9
	Geschichte	“Tanz im Wind” (Gleichnisgeschichte, ca. 30 Minuten)	10 - 37
	Lied	Lied „Draache flüüge“ einspielen: Titel Nr. 5: ab CD: „Luscht uf Läbe“, Adonia-Verlag, Brittnau	38

	Vertiefung	Die Drachen wurden von den Kindern gemacht, damit sie fliegen. Drachen sind so ausgelegt, dass sie eine Leine brauchen, die sie hält und führt. So können sie am besten fliegen und ihre Freiheit auskosten. Sie gibt ihnen auch Halt und Sicherheit. Auch der Mensch ist von Gott geschaffen, um in Verbindung mit ihm zu leben. Genau so erlebt er nämlich die grösste Freiheit. Kolosser 1,16: „Alles hat Gott durch ihn (Christus) geschaffen, und alles findet in ihm sein letztes Ziel.“ Seit jeher hat sich der Mensch von dieser Leine losgerissen. Das ist die Sünde – die Gottlosigkeit – von Gott losgelöst zu leben. Das führt aber an der Bestimmung des Lebens vorbei. Das haben wir bei Clowd gesehen. Er lag kaputt in der dunklen Kammer des Altwarenhändlers und wurde als Verpackungsmaterial gebraucht.	39 40 >
		Chris kaufte den Drachen – der eigentlich schon ihm gehörte – für einen hohen Preis zurück. (Bild davon zeigen) Gott hat einen hohen Preis bezahlt, damit die gerissene Beziehung zu ihm wieder instand gestellt werden kann: Jesus Christus hat am Kreuz mit seinem Leben für uns bezahlt: 1. Korinther 7,23: „Christus hat für euch bezahlt und euch freigekauft, sodass ihr jetzt ihm gehört.“	41
		War Clowd wirklich frei, als er losgerissen davon flog? Sind wir wirklich frei, wenn wir uns von Gott losreißen? Die Bibel sagt uns, dass wir frei sind, wenn wir tun was Gott gefällt, wenn wir im Einklang, in Verbindung mit IHM leben. (Bild von Clowd mit Leine zu Chris verbunden) Johannes 8,36: „ Wenn der Sohn (Gottes) euch frei macht, dann seid ihr wirklich frei.“	42
		Vielleicht leben viele von euch schon längst in Verbindung zum Herrn. Doch wie schnell schleichen sich Sorgen und Ängste ein in unser Leben. (Bild von Biene, die nicht fliegen will, zeigen.) Epheser 6,10: „Werdet stark durch die Verbindung mit dem Herrn. Lasst euch stärken von seiner Kraft.“	43
		Durch die Verbindung zu Gott werden wir starke Menschen. Immer stärker im Vertrauen, immer begeisterter von ihm. Keine Angst, keine Sorge – der Flugmeister unseres Lebens hält die Leine sicher und fest. Wir dürfen unsere Freiheit voll auskosten. Er ist unsere Sicherheit. Wenn es stürmt, holt er uns näher zu sich. Wir sind geborgen bei ihm. Er kennt uns, denn er hat uns erschaffen und er will nur das Beste für uns. Und wenn die Wolken verschwinden, lässt er uns wieder tanzen im Wind.	44
	Lied	• Draache flüege (gemeinsam singen) (aus Liederheft „Luscht uf Läbe“, Adonia-Verlag, Noten siehe Seite 6)	45
	Gebet	(evtl. kurze Stille und Gebetsgemeinschaft)	46

	Liederblock	• Wieder einisch chumen ni zu dir mi Gott (Vineyard Bern) • Du bist würdig (aus „Singt mit uns“ 325, Hänssler-Verlag) • I wot dir danke (aus Liederheft „Jona“, Adonia-Verlag, Brittnau)	47 48 49
	Mitteilungen	Informationen über Gemeindeanlässe usw.	50
	Erinnerung	Kleiner Drache mit Bibelvers (Anleitung siehe Seite 7) wird am Ausgang von Kindern an alle verteilt.	
	Schlusslied Segen	• Halleluja, i darf gsägned si (aus Liederheft „Cool“, Adonia Verlag)	51
		Schlussfolie	52

Bemerkungen:

Wenn die angegebenen Lieder unbekannt sind, können sie durch passende, eigene Lieder ersetzt werden. Aber achten Sie darauf, dass Sie Lieder für alle Generationen aussuchen, einige davon sollten ausgeprägte "Kinderlieder" mit einfachem Text sein.

Zum Thema passende Lieder sollten nicht weggelassen werden.

Bibeltexte zum Thema: (treffen Sie eine Auswahl)

Von Gott und für Gott erschaffen:

Kolosser 1,16:

„Alles hat Gott durch ihn (Christus) geschaffen, und alles findet in ihm sein letztes Ziel.“

Freigekauft:

1. Korinther 7,23:

„Christus hat für euch bezahlt und euch freigekauft, sodass ihr jetzt ihm gehört.“

1. Petrus 1,18-19:

„Ihr wisst, um welchen Preis ihr freigekauft worden seid, damit ihr nun nicht mehr ein so sinn- und nutzloses Leben führen müsst, wie ihr es von euren Vorfahren übernommen habt. Nicht mit Silber und Gold seid ihr freigekauft worden - sie verlieren ihren Wert – sondern mit dem kostbaren Blut eines reinen und fehlerlosen Opferlammes, dem Blut von Christus.“

Freiheit:

Johannes 8,31- 32:

„Wenn ihr in meinem Wort bleibt, seid ihr wirklich meine Jünger. Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“

Johannes 8,36:

„Wenn der Sohn (Gottes) euch frei macht, dann seid ihr wirklich frei.“

Freiheit mit einer Einschränkung

Galater 5,13:

„Gott hat euch zur Freiheit berufen, meine Brüder und Schwestern! Aber missbraucht eure Freiheit nicht als Freibrief zur Befriedigung eurer selbstsüchtigen Wünsche, sondern dient einander in Liebe.“

Leben in Verbindung mit Gott:

Epheser 6,10:

„Werdet stark durch die Verbindung mit dem Herrn. Lasst euch stärken von seiner Kraft.“

1. Johannes 3,24:

„Wer Gottes Gebot befolgt, bleibt mit Gott verbunden und Gott mit ihm.“

Quellenhinweis:

Alle Bibeltexte wurden mit freundlicher Genehmigung der Deutschen Bibelgesellschaft wiedergegeben aus:
Gute Nachricht Bibel, revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung
© 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Idee:

Pantomime: Gebundenheit – Freiheit

Spieler:

- Gott/Schöpfer (helle Farben)
- Jesus (ganz in weiss)
- 1 Mensch (dunkle Farben aber nicht schwarz)
- 4 Verführer (schwarz)

Idee für den Ablauf; (Pantomime = ohne Worte, aber mit deutlichen Gesten):

Gott tritt mit dem Menschen auf – spielerisch zeigt er ihm die Welt, wie er sie erschaffen hat und sie freuen sich zusammen. Dann wendet sich der Mensch energisch von Gott ab. Er weist Gott weg und sucht seinen Weg im Alleingang. Gott tritt traurig ab.

Zuerst tanzt der Mensch und geniesst die Freiheit – dann erscheint die erste dunkle Gestalt (Verführer) und umgarnt ihn. Wenn er ihn gewonnen hat für seinen Plan, knüpft er ihm ein Seil an ein Handgelenk. (Die Versucher können Süchte darstellen wie Internet, Drogen usw. oder Verehrung neuzeitlicher Götzen wie Geld, Auto und anderes. Auch kleinere für Kinder verständliche Sachen, wie Lügen, Betrügen sind möglich.) Weitere drei Versucher folgen nacheinander und knüpfen jeweils ein Seil an Hand- oder Fussgelenk. Am Ende ist der Mensch ganz gefangen. Zuerst stört es ihn noch nicht, dann will er sich loslösen und muss feststellen, dass es nicht mehr geht. Er ist ein Gefangener geworden. Dies ist der Moment, wo die Versucher immer stärker zu ziehen beginnen, bis der Mensch hinfällt und nicht mehr aufstehen kann. Ganz zerstört am Boden hält er nach Gott Ausschau. Er ist verzweifelt und ruft um Hilfe.

Dann erscheint Jesus ganz in Weiss. Der Mensch fleht um Hilfe. Jesus gebietet langsam und nacheinander den Versuchern, den Menschen freizulassen. Die Versucher drehen sich weg und fallen zu Boden. Die Seile sind losgelassen. Jesus geht hin und befreit den Menschen – jedes Seil einzeln; dann hilft er ihm auf.

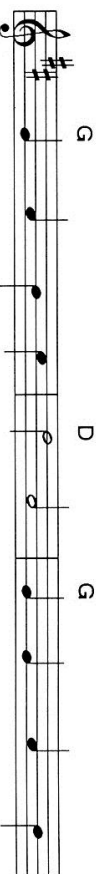
Der Mensch kann wieder tanzen und lachen. Am Schluss geht er dankend und anbetend vor Jesus auf die Knie.

5. Drache flüege

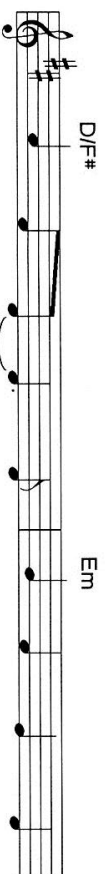
Text: M. Hottiger Musik: M. Hottiger
© Adonia-Verlag, 4802 Strengebach



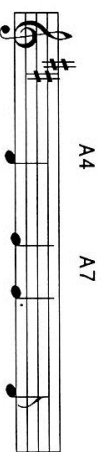
1. Herr, i möcht en Dra - che sil, und
2. Du ziesch mi ganz nöch zu dir, wenn
3. Zieht e - mol en Sturm is Land, so
4. Und wenn d'Sun - ne wie - der - chunt, denn



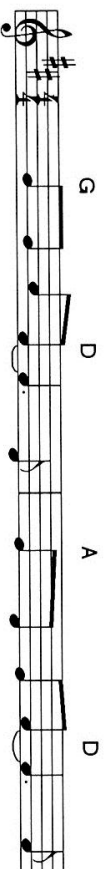
du losch mi lo sti - ge. So cha'n i ver -
Wind und Don - ner dro - he, du Herr luegsch so
ziesch mi zu dir a - be. Nur ganz fescht i
darf i wie - der u - fe. I der Hö - chi,



bun - de si und im - mer bi dir
guet zu mir, so bin i nid ver -
di - ner Hand cha mir dä Sturm nid
noch bim Liecht cha'n i teuf du - re



bli - be. Ver -
lo - re.
scha - del
schnu - fe.



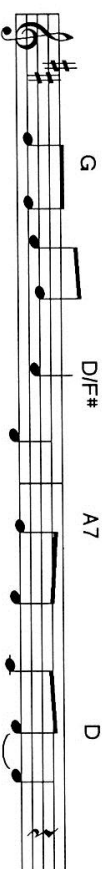
bun - de mit dir! und trotz - dem so frei! So



tanz i i de Luft und bi gar nie e - lei - Ver -



bun - de mit dir! Und trotz - dem so frei! So



tanz i i der Luft, bi gar nie a - lei!

Aus Liederheft:
Die Noten sind wiedergegeben mit
freundlicher Genehmigung des Adonia-
Verlags, 4805 Brittnau

Idee Erinnerungsgegenstand: „Mini-Drachen“

Kleiner Drache mit Bibeltext mit buntem Wollfaden als Schwanz.

